

Über der schlichten Haustüre das Wappen der Pflugk und von Carlowitz, mit bezug auf Sigismund Julius Pflugk, gestorben 1802, der 1797 das Gut an seine zweite Gemahlin Justine Luise Henriette geb. von Carlowitz verkaufte, die sich 1806 mit Wilhelm Eberhard Ferdinand von Pflugk nochmals vermählte.

Im Erdgeschoß ein Speisesaal mit grüner Wandmalerei, daran gelbe Pilaster und symmetrisch angeordnete Greifen oben in den Zwischenfeldern. Der Türe gegenüber ein breiter, verglaster Geschirrschrank derselben Zeit. Im Obergeschoß ein breiter Korridor, fast die ganze Hoffront einnehmend, darangereiht die Wohnzimmer.



Fig. 7. Bischheim, Herrenhaus, Bildnis der Prinzessin Elisabeth.



Fig. 8. Bischheim, Tempel im Schloßpark.